



Sitzungsniederschrift	
Gremium:	Jugendhilfeausschuss
Sitzung am:	Mittwoch, 22.05.2013
Sitzungsort:	Ratssaal der Kreisverwaltung Bad Dürkheim
Sitzungsdauer:	14:30 Uhr - 15:35 Uhr
Art der Sitzung:	öffentlich

Das Ergebnis der Sitzung ergibt sich aus den beigefügten Anlagen.

Niederschriftsführer Vorsitzender

Kreisbeigeordneter Claus Potje Johannes Henrich





Mitglieder CDU-Fraktion

Grohe, Hans Hoffmann, Theo

Mitglieder SPD-Fraktion

Schreiner, Hans-Robert Prof. Dr. Ballhausen, Stephan Dr.

Mitglieder FWG-Fraktion

Weber, Matthias

Vertreter der Jugendverbände

Ludwig, Petra Kögel, Stefan

Vertretung für Werner Wissmann

Vertreter der Träger der freien Jugendhilfe

Ruppert, Claudia Kunz, Gabriele

Beratende Mitglieder

Henrich, Johannes Weishaar, Thomas Stölzel, Reinhard Nagel, Arnold Langensiepen, Heidi Quante-Batz, Kerstin Leber, Ruth Dr. Haas, Gaby Farge, Olivier Noll, Herbert Biebinger, Frank Dr. Haferkamp, Brigitte

Stellvertreter beratende Mitglieder

Messner-Vogelesang, Ellen Gößwald, Monika

Vertretung für Pia Werner Vertretung für Michael Janson





Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

Sanierungen in Kindertagesstätten; Erhöhungsantrag komm. Kindertagesstätte Grünstadt-Haus des Kindes

Vorlage: 048/2013

2. Elternbeiträge für Krippen-, Hortplätze und Kindertagespflege

Vorlage: 049/2013

3. Kindertagesstättenbedarfsplan 2013

Vorlage: 054/2013

4. Bildungspaket Schulsozialarbeit an Grundschulen

Vorlage: 045/2013

5. Vorschlagslisten für die Wahl der Jugendschöffen Geschäftsjahre 2014 - 2018

Vorlage: 055/2013

6. Verschiedenes

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Auf Befragen wurden keine weiteren Wünsche zur Tagesordnung gestellt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung verpflichtete der Vorsitzende das Ausschussmitglied, Herrn Stefan Kögel durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Aufgaben und übergab einen Abdruck der Verpflichtungsformel.





Öffentlicher Teil:

Niederschrift zu Tagesordnungspunkt Nr. 1 Drucksache 048/2013		
Gremium:	Jugendhilfeausschuss	
Sitzung am:	Mittwoch, 22.05.2013	
Sitzung / Abstimmung :		
⊠ öffentlich ☐ nichtöffentlich	☐ entscheidend ☒ beratend	☑ offen ☐ geheim ☐ namentlich
☐ laut Beschlussvorschlag	⊠ abweichender Beschluss	⊠ Empfehlung an den Kreistag
	mit Stimmenmehrheit:	
JA -Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
Tagesordnung: Sanierungen in Kindertagesstätten; Erhöhungsantrag komm. Kindertagesstätte Grünstadt-Haus des Kindes Vorlage: 048/2013		
Beschluss: Dem Erhöhungsantrag zur Sanierung der kommunalen Kindertagesstätte Grünstag Haus des Kindes- wird zugestimmt.		

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:



Niederschrift zu Tagesordnungspunkt Nr. 2 Drucksache 049/2013		
Gremium:	Jugendhilfeausschuss	
Sitzung am:	Mittwoch, 22.05.2013	
Sitzung / Abstimmung :		
⊠ öffentlich ☐ nichtöffentlich	⊠ entscheidend ☐ beratend	⊠ offen ☐ geheim ☐ namentlich
⊠ laut Beschlussvorschlag	abweichender Beschluss	☐ Empfehlung an den Kreistag
⊠ einstimmig	mit Stimmenmehrheit:	
JA -Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
Tagesordnung: Elternbeiträge für Krippen-, Hortplätze und Kindertagespflege Vorlage: 049/2013		
Beschluss: Den Elternbeiträgen für Krippen-, Hortplätze und Kindertagespflege wird zugestimmt.		

Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:



Niederschrift zu Tagesordnungspunkt Nr. 3 Drucksache 054/2013		
Gremium:	Jugendhilfeausschuss	
Sitzung am:	Mittwoch, 22.05.2013	
Sitzung / Abstimmung :		
⊠ öffentlich □ nichtöffentlich	⊠ entscheidend ☐ beratend	☑ offen ☐ geheim ☐ namentlich
	abweichender Beschluss	☐ Empfehlung an den Kreistag
	mit Stimmenmehrheit:	
JA -Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
Tagesordnung: Kindertagesstättenbedarfsplan 2013 Vorlage: 054/2013		
Beschluss: Dem Kindertagesstättenbedarfsplan wird zugestimmt.		

Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

(06322) 961 - 0 (06322) 961 - 1156

Ergänzend zur Beschlussvorlage stellte Herr Schneider dar, dass die Erfüllung des Rechtsanspruchs für die 2-jährigen Kinder durch Kindertagestätten- und Krippenplätze ergänzt wird durch das Angebot der Tagespflege, die aktuell 175 Plätze bereit stellt. Somit stehen knapp 1.300 Plätze für unter 3-jährige im Landkreis zur Verfügung.

Ausschussmitglied Hoffmann regte an, dass im Rahmen einer Bürgermeisterdienstbesprechung (Haupt- und Nebenamtlich) das Thema "Finanzierung und zukünftige





Trägerschaft von Kindertagesstätten in kirchlicher Trägerschaft" grundsätzlich erörtert wird. Hierzu sollen Vertreter der Kirchen (Landeskirche, Ordinariat) eingeladen werden.

Als Anlage ist die geänderte Gesamtübersicht der Stadt Bad Dürkheim bezüglich der zur Verfügung stehenden Hortplätze beigefügt.



Niederschrift zu Tagesordnungspunkt Nr. 4 Drucksache 045/2013		
Gremium:	Jugendhilfeausschuss	
Sitzung am:	Mittwoch, 22.05.2013	
Sitzung / Abstimmung :		
⊠ öffentlich □ nichtöffentlich	☐ entscheidend ☐ beratend	☑ offen ☐ geheim ☐ namentlich
☐ laut Beschlussvorschlag	abweichender Beschluss	⊠ Empfehlung an den Kreistag
⊠ einstimmig	mit Stimmenmehrheit:	
JA -Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
Tagesordnung:		
Bildungspaket_Schulsozialarbeit an Grundschulen Vorlage: 045/2013		
		1
Beschluss: Dem Finanzierungsmodell zur Umsetzung der Schulsozialarbeit wird zugestimmt.		

Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Die bisherige Umsetzung der Schulsozialarbeit folgt der sozialräumlichen Orientierung der Jugendhilfe als mobile Schulsozialarbeit. In diesem Sinne ist eine Erreichbarkeit über Mobilhandy und E-Mail gegeben. Feste Bürozeiten sind mit den Schulsozialarbeiterinnen nicht vereinbart, da die Aufteilung der Arbeitszeit in der Regel mit mehreren Schulen koordiniert werden muss. Zum Teil nutzen die Mitarbeiterinnen die Diensträume der Kreisverwaltung, sowie Sozialraumbüros und soweit vorhanden Räumlichkeiten in den Schulen selbst. Aus der beigefügten Liste sind die Einsatzräume sowie die notwendigen Kontaktdaten ersichtlich.

Die Finanzierung der Schulsozialarbeit an Grundschulen ab dem 01.01.2014 gestaltet sich im Rahmen des allgemeinen Haushaltes unter folgenden Gesichtspunkten:





Die jährlichen Personalkosten einschließlich Sachkosten pro Stelle betragen ca. 48.000,00 Euro. Der Kostenschätzung liegt die tarifliche Einordnung in die Entgeltgruppe S 11 des Tarifes für den Sozial- und Erziehungsdienst zugrunde. Es werden im Jahr 2014 Gesamtkosten in Höhe von ca. 290.000,00 € für sechs Schulsozialarbeitsstellen an Grundschulen entstehen.

Die Modellberechnung beruht auf dem Jahresabschluss 2012, die sich an der Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft im Rahmen des SGB II orientiert (§ 46 Abs. 5 SGV II):

- Gesamteinnahmen 2012 im Bereich KDU = 9.431.059,03 €.
- Ausgaben in den Bereichen Bildungs- und Teilhabepaket im Rahmen der Job-Center nach § 28 SGB II sowie aus dem Bereich 6b BKGG iVm Wohngeld, Kindergeldzuschlag

= 328.229,53 €.

In Bezug zu den Gesamteinahmen 2012 ergibt dies einen Prozentsatz von 3,48 %.

- Der zu berücksichtigende Anteil von 3,48 % für Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket sowie die ab 2014 gesetzlich festgelegte Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft nach dem SGB II in Höhe von 37,6 % ergibt ein Anteil von 41,08 %. Als Berechnungsgrundlage werden 40% angenommen, die mit Sicherheit 2014 realisiert werden.
- 40 % aus den Gesamteinnahmen 2012 im Bereich KDU in Höhe von 9.431.059.03 € = 3.772.400,00 €.

Bei Personalkosten in Höhe von ca. 290.000,00 € ergibt dies einen Anteil von 7,7 % an der Bundesbeteiligung.

Im Rahmen der Entscheidung des Verfassungsgerichtshofes RLP vom 14. Feb. 2012 wird das Land RLP die Kommunen im Rahmen des kommunalen Finanzausgleiches ab dem Haushaltsjahr 2014 durch eine Stärkung der Finanzausgleichsmasse unterstützen. Aktuell werden dem Landkreis Bad Dürkheim durch die geplanten Schlüsselzuweisungen C1 (50%-Beteiligung an den Kosten der ambulanten Eingliederungshilfe) sowie der Schlüsselzuweisung C2 (Kosten der Unterkunft nach SGB II, Hilfen zur Erziehung der Jugendhilfe, Beteiligung der Kommunen an den Aufwendungen des überörtl. Sozialhilfeträgers) ab 2014 jährlich ca. 3 Mio € zufließen. Das Gesetzgebungsverfahren ist noch nicht abgeschlossen.

Bezogen auf die ab 01.01.2014 im Rahmen des Finanzausgleichs fließen die Mittel sowie der Berücksichtigung der Bundesbeteiligung errechnet sich bei Personalkosten von 290.000,00 € ein Anteil von 3,46 %.

Anlage

(06322)961 - 0(06322) 961 - 1156



Niederschrift zu Tagesordnungspunkt Nr. 5 Drucksache 055/2013		
Gremium:	Jugendhilfeausschuss	
Sitzung am:	Mittwoch, 22.05.2013	
Sitzung / Abstimmung :		
⊠ öffentlich ☐ nichtöffentlich	⊠ entscheidend ☐ beratend	☑ offen ☐ geheim ☐ namentlich
☐ laut Beschlussvorschlag	abweichender Beschluss	☐ Empfehlung an den Kreistag
⊠ einstimmig	mit Stimmenmehrheit:	
JA -Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
Tagesordnung: Vorschlagslisten für die Wahl der Jugendschöffen Geschäftsjahre 2014 - 2018 Vorlage: 055/2013		
Beschluss: Der Aufnahme der in der Tischvorlage benannten Personen in die Vorschlagslisten zur Wahl der Jugendschöffen- und Jugendhilfsschöffen wird zugestimmt.		

Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Stimmberechtigtes Mitglied, Herr Matthias Weber, nahm an der Abstimmung nicht teil, da er einer der vorgeschlagenen Personen zur Aufnahme in die Vorschlagslisten ist.

Da es sich um eine Wahl § 40 GemO handelt, ruht das Stimmrecht des Vorsitzenden.



Niederschrift		
zu Tagesordnungspunkt Nr	Drucksache	
Gremium:	Jugendhilfeausschuss	
Sitzung am:	Mittwoch, 22.05.2013	
Tagesordnung:		
Verschiedenes		

Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Es lagen keine Wortmeldungen vor.